

Stell dir vor!



V.

Regionales
Theatertreffen
Vorpommern
in Greifswald

6. Juni bis 2. Juli 2014



Willkommen!

Inhalt

Stell dir vor....

..du gehst ins Theater und triffst viele coole Leute, die Theater genauso mögen wie du. Gemeinsam mit ihnen kannst du dich austoben – beim V. Regionalen Theatertreffen in Greifswald. Hier wird dir ein buntes »Theater-total-Paket« entgegen geworfen mit Theater-Workshops, in denen du dich ausprobieren kannst; dazu jeden Tag Theater-Vorstellungen von Jugendlichen, von Amateurtheatergruppen und Schulprojekten. Hier wirst du viele gleichgesinnte und spielwütige Leute aus ganz Vorpommern und Polen treffen – du musst es nur fangen, das Paket.

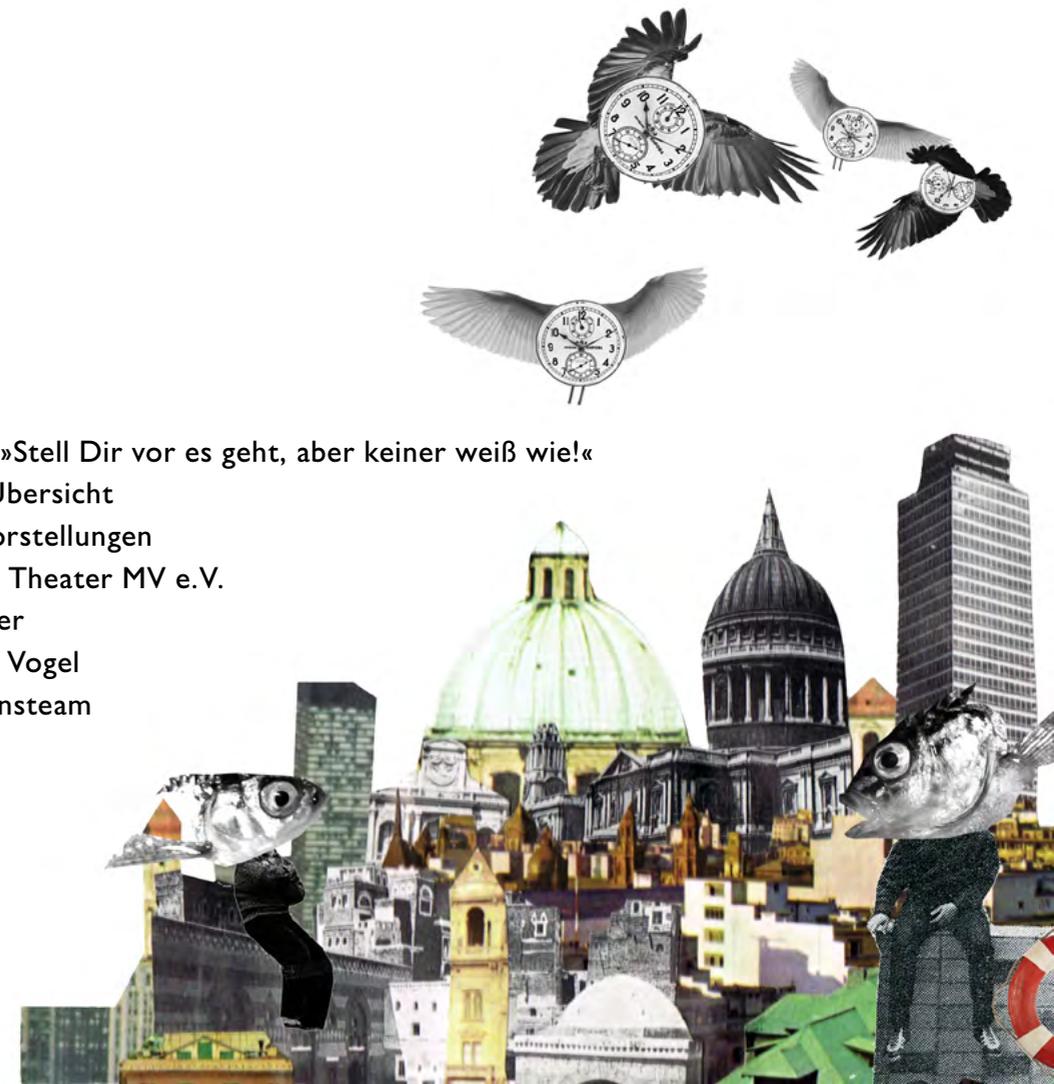
Erlebe deinen Theater-Sommer und melde dich für einen von 9 Workshops als Teilnehmer an. Du musst keine Erfahrungen mitbringen, hier zählt nicht dein Können, sondern deine Spiellust und Neugier. Unser Theatertreffen steht unter dem Motto „Stell dir vor es geht, aber keiner weiß wie“ und in den Workshops wird dir ein buntes Programm von Tanz, Improtheater, schauspielerischen Grundtechniken über Bühnenkampf, english theatre bis hin zu Pantomime, Percussion und einem Film- und Schnitt-Workshop geboten. Du wirst also während der Zeit rundum versorgt, sowohl mit Essen als auch mit Theater-Action.

Reise mit deiner Gruppe an oder melde dich als einzelner Teilnehmer an – alleine wirst du nicht sein, denn außer dir sind noch andere Teilnehmer aus ganz Vorpommern dabei, die alle etwas erleben wollen. Wenn du jetzt neugierig geworden bist, besuche unsere facebook-Seite (www.facebook.com/stelldirvor), um noch mehr zu erfahren oder melde dich direkt an. Alle Informationen dafür findest du auf Seite 6.

Wir freuen uns auf dich!



- 03.....Workshops
- 06.....Anmeldung
- 07.....Workshop-Plan
- 08.....Abschlussveranstaltung: »Stell Dir vor es geht, aber keiner weiß wie!«
- 09.....Theatervorstellungen - Übersicht
- 11.....Theatergruppen/Stückvorstellungen
- 26.....Landesverband Spiel und Theater MV e.V.
- 27.....Interview mit Julia Kramer
- 29.....Interview mit Christiane Vogel
- 30.....Theaterfestival-Redaktionsteam



Workshops

»Stell dir vor es geht, aber keiner weiß wie!« !

Hier kannst du ein breites Workshopangebot entdecken, das du in der Woche vom 25. – 29. Juni nutzen kannst, um dich auszutoben. Vorausgesetzt, du hast dich als Teilnehmerin oder Teilnehmer angemeldet. Wenn das bis jetzt noch nicht der Fall ist, kannst du das schnell ändern. Informationen zur Anmeldung findest du gleich im Anschluss an die folgenden Beschreibungen der Workshops.

Fechten und Bühnenkampf

Find' das Musketier in dir!

Alles ist verabredet und choreografiert, aber aussehen muss es, als ginge es um Leben und Tod! Vermittelt wird das Bühnenfechten von der Fußstellung über den Kopfhieb bis hin zur szenischen Umsetzung. Gehauen und Gestochen wird frei nach dem Motto: «Allein gegen alle oder da, wo der Gegner noch Partner ist.» Zieht euch etwas an, das Beweglichkeit zulässt und nicht zu schade ist, wenn man sich mal auf dem Boden rollt.

Workshopleiter: Jan Bernhard

»Klappe die erste...!«

Vom einzelnen Bild und einem leeren Blatt Papier zum großen Drama auf der Leinwand: vier Tage, viele verschiedene Aspekte zum Thema Spiel vor und die

Arbeit mit und hinter der Kamera, Erstellen eines Drehbuches, bis hin zum Anfertigen vom einzelnen Schnittwerk. Die Entwicklung von Bild und Ton kann mit weniger Aufwand hergestellt werden als erwartet. Wer eine Kamera mit Videofunktion besitzt und passende Stative dazu, darf sie gerne mitbringen. Allerdings ist dies keine Pflichtvoraussetzung für diesen Workshop.

Workshopleiter: Markus Wiedemann

Pantomime

Ja, es ist genau das, was man sich vorstellt, nur noch viel mehr. Wir tasten nicht nur Wände ab, sondern klettern auf Hausdächer, zerran Felsen umher, errichten Welten, und das alles nur mit unseren Körpern. Hier lernen wir die grundlegenden Techniken des Panto-

mimespiels und wenden sie gleich an. Für alle voller Neugier und Bewegungsdrang. Bitte lockere sportliche Kleidung dabei haben.

Workshopleiter: Jakob Fasold

Vom Bühnenreh zur Rampensau

Von der Atmung zur Stimme, vom Körper zur Rolle. In meinem Workshop bekommt ihr die Möglichkeit, die Bühnen-Basics spielerisch zu erlernen, bis hin zur Entwicklung erster kleiner Rollen. Lasst uns jeden Winkel der Bühne entdecken und das Theater zum Glühen bringen! Bringt bitte nach Möglichkeit eine schwarze Hose und ein schwarzes T-Shirt mit, eins von beidem wäre schon toll - beides perfekt!

Workshopleiterin: Julia Kramer

Workshops

Allround workshop – theatre in english

Unser Workshop benutzt ausdrucksstarkes und dramatisches Schauspiel, Rhythmus und Musik, um den authentischen künstlerischen Ausdruck jedes Einzelnen zu fördern und zu bestärken. Das Ziel hierbei ist es, Vertrauen, emotionale Aussagen und Ausdruck über den eigenen Körper aufzubauen. Dazu werden wir mit zum Teil akrobatischen Bewegungen, Improvisation, Sprache und Stimme arbeiten und so den ganzen Körper ins Spiel mit einbeziehen.

Da der Workshop dich auch körperlich fordern wird: bitte bequeme und dehnbare Kleidung anziehen. Die Arbeitssprache ist Englisch.

Workshopleiter: Daniel Jacewicz

Improtheater

Improvisationstheater ist gelebte Spontaneität, direkt aus dem Leben, rein in die schönsten Fantasien.

So entstehen einmalige Szenen, ein Feuerwerk der Premieren. Und alle machen mit: auf der Bühne, vor der Bühne, darüber und daneben. In diesem Workshop erkunden wir spielerisch Techniken und Tricks, um überall loszulegen.

Workshopleiter: Charlie Bernsdorf

Schauspiel

Stell dir vor es geht, aber keiner weiß wie...! Jeder Schauspieler steht am Anfang der Proben auf der Seitenbühne und empfindet genau das... immer wieder. Sag ich jetzt einfach mal den Text? Oder gehe ich auf die Bühne und versuche es erst einmal mit Gesten?





Wo ist eigentlich mein Spielpartner? Viele Wege führen auf die Bühne und in meinem Workshop wollen wir von allen Seiten kommen und uns in der Mitte treffen.

Wir werden am Text, am Wort und an der Geste arbeiten. Vor allem aber an all dem, was dazwischen liegen könnte. Denn am Anfang war das Risiko...! Bringe bequeme Kleidung mit, gerne schwarz, und wenn du möchtest auch das eine oder andere Wort.

Workshopleiterin: Katja Klemt

Sambatrommelworkshop

Lass dich von feurigen Rhythmen mitreißen und stecke dein Publikum mit der Guten-Laune-Musik an! Trommle deine Hände warm mit Grooves und Breaks, während ihr zusammen mit Doreen ein Sambastück erarbeitet, das eure Zuhö-

Workshops

rer von den Stühlen hebt.

Wer denkt, es würde hier alles im Sitzen stattfinden, der liegt falsch – die original brasilianischen Instrumente werden mit Bewegung und Choreographie verbunden, sodass der Beat den ganzen Körper in Schwingung versetzt. Trommeln kann jeder, genau wie bis vier zählen, den Rest macht dann die Musik.

Workshopleiterin: Doreen Taube

HipHop

In diesem Workshop geht es um den Spaß an der Bewegung! Neben der Erarbeitung einer kleinen Performance, die durch vorgegebene Tanzsequenzen, aber auch gerne durch die eigenen Ideen von euch Teilnehmern entstehen wird, kann man sich hier auch einfach mal auspowern.

Workshopleiterin: Lisa Müller

Anmeldung

V. Regionales
Theatertreffen
Vorpommern
in Greifswald

Wenn du Lust hast, an unserem Theatertreffen teilzunehmen, andere Spielbegeisterte kennen zu lernen, mit uns zu feiern, dir Vorstellungen der unterschiedlichsten Theatergruppen anschauen möchtest und wenn du dich in einem der Workshops austoben willst, dann kaufe dir einfach ein Festival-Ticket für nur 33,-Euro.

Mit deinem Ticket genießt du vom 24. – 29. Juni ganze fünf Tage Workshops, Verpflegung und Festival-Feeling. Dazu wartet noch ein buntes Theaterprogramm auf dich.

Als Festivalteilnehmer kostet dich jede Vorstellung nur 1 Euro.

Schreibe einfach eine E-Mail mit folgenden Angaben:

- Name
- Alter
- Adresse
- 2 Workshop-Favoriten (Erst- und Zweitwunsch!)

Schicke die E-Mail an: anmeldung@spielundtheater-mv.de

Wir melden uns dann bei dir!

DIENSTAG, 24.06.

- 12.00 Theaterkinderclub I
- 14.00 Theaterkinderclub II
- 14.00 Anreise der Teilnehmer
- 18.00 Begrüßung der Teilnehmer
- 20.00 Die VerkaNnten

MITTWOCH, 25.06.

- 15.00 Musical Arndtschule
- 09.30 Beginn Workshops
- 15.00 Workshops
- 20.00 Teatr Brama

DONNERSTAG, 26.06.

- 10.00 Workshops
- 15.00 Freie Zeit
- 20.00 IMAGO Anklam

FREITAG, 27.06.

- 12.00 STiC-er e.V.
- 14.00 Workshops
- 18.00 Theaterprojekt
Hohenwieden
- 19.30 A.-v.-Humboldt-Gymn.

SAMSTAG, 28.06.

- 10.00 Workshops
- 14.00 Workshops
- 19.30 F.-L.- Jahn-Gymnasium

SONNTAG, 29.06.

- 10.00 Workshops
- 15.00 „Stell dir vor es geht,
aber keiner weiß wie“
- 17.00 Verabschiedung
- 18.00 Montessori-Schule



»Stell dir vor es geht, aber keiner weiß wie!«

Wie, bitteschön, soll sich eine Gruppe Pantomimen mit fechtenden Bühnenkämpfern verständigen? Was machen Tänzer, wenn mitten in ihre Choreographie hinein plötzlich Samba-Rhythmen prasseln? Vielleicht holen sie sich ja einen Schauspieler zu Hilfe, der mal richtig einen Monolog loslässt? Oder es eilen kostümierte Schauspielverrückte zu Hilfe und machen ihm eine Szene.

Wie kriegen wir also Spielerinnen und Spieler aus 9 verschiedenen Workshops in einer gemeinsamen Spielidee unter?

Wir wissen auch noch nicht, wie das gehen soll, aber wir stellen uns vor, es geht!

(Bei schlechtem Wetter findet dieser Programmpunkt im Großen Haus, Theater Vorpommern, statt.)

FREITAG, 06.06.

16.00 Uhr, **Rubensaal**
18.00 Uhr, **Rubensaal**

Theaterkinderclub I, Greifswald
Theaterkinderclub II, Greifswald

»Das Gruselschloss« (3,-)
»Freitag, der 13.« (3,-)

MITTWOCH, 11.06.

20.00 Uhr, **Rubensaal**

StuThe, Greifswald

»I-land« (5,-/7,-)

DONNERSTAG, 12.06.

20.00 Uhr, **Rubensaal**

StuThe, Greifswald

»I-land« (5,-/7,-)

SAMSTAG, 14.06. + DIENSTAG, 17.06.

19.00 Uhr, **Bühne am Museumshafen**

Theater Vorpommern

»Abrafaxe«

MITTWOCH, 18.06.

20.00 Uhr, **Rubensaal**

Theaterjugendclub, Greifswald

»Hotel am Abgrund« (3,-)

DONNERSTAG, 19.06.

19.00 Uhr, **Bühne am Museumshafen**

Theater Vorpommern

»Abrafaxe«

FREITAG, 20.06.

19.00 Uhr, **Bühne am Museumshafen**
20.00 Uhr, **Rubensaal**
20.00 Uhr, **Mehringstr. 48, HGW**

Theater Vorpommern
Die VerkaNnten
StuThe, Greifswald

»Abrafaxe«
»Der gute Doktor Guillotin« (3,-/5,-)
»I-land« (5,-/7,-)

SAMSTAG, 21.06.

16.00 Uhr, **Bühne am Museumshafen**

Theater Vorpommern

»Abrafaxe«

SONNTAG, 22.06.

20.00 Uhr, **Rubensaal**
20.00 Uhr, **F.-Mehringstr. 48, HGW**

Theaterjugendclub, Greifswald
StuThe, Greifswald

»Hotel am Abgrund« (3,-)
»I-land« (5,-/7,-)

DIENSTAG, 24.06.

12.00 Uhr, **Rubensaal**
14.00 Uhr, **Rubensaal**
20.00 Uhr, **Rubensaal**

Theaterkinderclub I, Greifswald
Theaterkinderclub II, Greifswald
Die VerkaNnten

»Das Gruselschloss« (3,-)
»Freitag, der 13.« (3,-)
»Der gute Doktor Guillotin« (3,-/5,-)

Spielplan**MITTWOCH, 25.06.**

15.00 Uhr, **Rubensaal**
19.30 Uhr, **Hauptbühne**
20.00 Uhr **Rubensaal**

E.-M.-Arndt-Schule, Greifswald
F.-L.-Jahn-Gymnasium, Greifswald
Teatr Brama, Goleniów

»Löwenherz« (3,-)
»Jekyll & Hyde« (4,-/6,-/10,-)
»Das Wartezimmer« (3,-)

DONNERSTAG, 26.06.

20.00 Uhr, **Rubensaal**

Jugendtheater IMAGO, Anklam

»Die Märchen-Therapie« (3,-)

FREITAG, 27.06.

12.00 Uhr, **Rubensaal**
18.00 Uhr, **Rubensaal**
19.30 Uhr, **Hauptbühne**

STiC-er Theater, Stralsund
Dorfgemeinschaft Hohenwieden e.V.
A.-v.-Humboldt-Gymnasium, Greifswald

»Dreier ohne Simone« (3,-)
»Der Siggli und sein Bauernhof« (3,-)
»Looking for Parzival« (7,-/5,-)

SAMSTAG, 28.06.

19.30 Uhr, **Hauptbühne**
19.00 Uhr, **Hans-Beimler-Straße 79, HGW**

F.-L.-Jahn-Gymnasium, Greifswald
Theater AG Waldorfschule

»Jekyll & Hyde« (4,-/6,-/10,-)
»Die Physiker«

SONNTAG, 29.06.

15.00 Uhr, **Pommersches Landesmuseum**
18.00 Uhr, **Rubensaal**

Abschlussveranstaltung
Montessori-Schule, Greifswald

»2064« (7,-/5,-)

MONTAG, 30.06.

14.00 Uhr, **Hauptbühne**
20.00 Uhr, **Rubensaal**

A.-v.-Humboldt-Gymnasium, Greifswald
Die VerkaNnten

»Looking for Parzival« (7,-/5,-)
»Der gute Doktor Guillotin« (3,-/5,-)

DIENSTAG, 01.07.

14.00 Uhr, **Rubensaal**

Theaterjugendclub, Stralsund

»GIB ALLES!« (3,-)

MITTWOCH, 02.07.

20.00 Uhr, **Rubensaal**

Theaterjugendclub, Greifswald

»Hotel am Abgrund« (3,-)

FREITAG, 04.07.

19.30 Uhr, **Hauptbühne**

F.-L.-Jahn-Gymnasium, Greifswald

»Jekyll & Hyde« (4,-/6,-/10,-)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Vorstellungen im Theater Vorpommern (Hauptbühne, Rubensaal) statt. Eingang: Robert-Blum-Straße

Theaterkinderclub I

»Das Gruselschloss«

Im Gruselschloss leben eigenartige Gestalten und es passieren noch eigenartigere Dinge! Kein Wunder, dass die zwei Reporter, Frau Re und Frau Porter, sich auf den Weg machen, um dem Spuk auf den Grund zu gehen und einen Artikel für die Öffentlichkeit zu verfassen. Doch wie soll das funktionieren, wenn die Bewohner im Schloss ganz harmlos sind und einfach nur in Ruhe gelassen werden wollen? Da heißt es „Pläne schmieden“, für beide Seiten.



11

Fr | 06.06. | 16.00 Uhr

Greifswald (6–9 Jahre)

Spielleitung: Jan Holten
Lena Hirschler

www.theater-vorpommern.de

weiterer Termin: 24.06., 12.00 Uhr

Fr | 06.06. | 18.00 Uhr

Greifswald (10–13 Jahre)

Spielleitung: Jan Holten

www.theater-vorpommern.de

weiterer Termin: 24.06., 16.00 Uhr

Theaterkinderclub II

»Freitag, der 13.«



Es ist die Geschichte einer Zeitungsredaktion. Die Zeitung »Die Zeitung« hat ein engagiertes Team. Die Fotografin macht Fotos. Die Auszubildende lässt sich ausbilden und die Frau vom Chef ist die Frau vom Chef.

Bis zu diesem Freitag! Da steht »Die Zeitung« plötzlich kurz vor ihrem Aus. Da betritt ein geheimnisvoller Unbekannter den Raum. Er trägt einen großen Koffer und verspricht eine bessere Zukunft. Und tatsächlich scheint sich die Lage zu ändern – aber welchen Preis zahlt die Redaktion dafür?

Das Team wird vor eine schwierige Frage gestellt: Wie wichtig ist die Wahrheit?

12

StudentenTheater StuThe e.V.

»I – Land«

Hier leben, lieben und streiten Zauberer und Kinder, Wölfe und Schweine, Beja-her und Verneiner, Körper mit und ohne Verstand, Tod, Norman und Werther in diesem uns bekannten Land zu jeder Zeit. Gibt es ein Gesetz in diesem Land? Gibt es einen königlichen Bürgermeister? Oder Anarchie pur? Ich weiß nicht, was soll ICH bedeuten?



13

Mi | 11.06. | 20.00 Uhr

Greifswald (19–29 Jahre)

Spielleitung: Susanne Kreckel

www.stuthe.de

weitere Termine: 12.06., 20.00 Uhr
20.06., 20.00 Uhr
22.06., 20.00 Uhr

Mi | 18.06. | 20.00 Uhr

Greifswald (14–18 Jahre)

Spielleiter: Markus Voigt,
Lena Hirschler

www.theater-vorpommern.de

weitere Termine: 22.06., 20.00 Uhr
02.07., 20.00 Uhr

Theaterjugendclub

»Hotel am Abgrund«

Das einsam gelegene Berghotel macht nach außen hin einen friedlichen und einladenden Eindruck, hinter der Fassade bröckelt es aber gewaltig und zwar nicht nur finanziell...

Während der Jubiläumsfeier des Hotels verschwindet die Braut plötzlich spurlos. Zunächst unbeachtet und als

Scherz abgestempelt, entwickelt sich ihr Verschwinden zu einem möglichen Verbrechen.

Keiner darf mehr aus dem Raum. Jeder gilt ab jetzt als verdächtig.

Schweben jetzt etwa alle in Lebensgefahr? Was hat die Hotelchefin mit der Nonne zu tun? Steckt der mürrische Hausmeister dahinter? ...



Erwachsenenspielclub Die VerkaNnten

»Der gute Doktor Guillotin« Schauspiel von Charles Lewinsky

Wenn ein Mensch hehren Prinzipien treu ist und auf Grundlage dieser Prinzipien die Welt zu verbessern sucht, genau durch diesen Versuch jedoch seinen Prinzipien zuwider handelt und so zu einer Katastrophe beiträgt – sind dann die Prinzipien zu überprüfen oder die Entscheidungen dieses Menschen?

Und was ist, wenn weder die eine, noch die andere Antwort auf diese Frage richtig erscheint?

Im Mittelpunkt unseres Theaterstücks steht der Prinzipienmensch Guillotin. Sein Suchen, sein Gebaren, sein Zweifeln und Zerren, seine Stärke und Verletzlichkeit entdecken wir irgendwo zwischen der Utopie von einer besseren Welt und den dafür notwendigen Entscheidungen, die bestenfalls - oder leider (?) - nie allein getroffen werden.

Greifswald (21–64 Jahre)

Spielleitung: Jan Holten

www.theater-vorpommern.de

weitere Termine: 24.06., 20.00 Uhr
30.06., 20.00 Uhr



Fr | 20.06. | 20.00 Uhr

Mi | 25.06. | 15.00 Uhr

Theater AG, E.-M.-Arndt-Schule

»Löwenherz« Ein Musical von Andreas Schmittberger

Greifswald (11–12 Jahre)

Spielleitung: Andrea Erler,
Burghardt Baß,
Sabine Fichtner,
Jörg Fichtner,
Catrin Darr

www.arndtschule.greifswald.de



Löwenherz, die Hauptfigur, lebt im finsternen Mittelalter und entkommt der Inquisition mit Hilfe eines magischen Amuletts. Durch einen Zeitsprung landet er in der Gegenwart – gerät jedoch in die ebenfalls grausame Wirklichkeit harter Jugendgangs. Er muss sechs Freunde finden, um in die Vergangenheit zurückzukehren, damit er seine Mutter retten kann.

Verrat und Treue, Wahrheit und Lüge, Feigheit und Mut, Mittelalter und Gegenwart - Löwenherz ist ein Musical der Gegensätze. Dabei verwandeln sich mittelalterliche Melodien in groovigen Pop, Rock und Funk.

F.-L.-Jahn-Gymnasium

»Jekyll & Hyde«

Musical von Frank Wildhorn und Leslie Bricusse

Am Sterbebett seines Vaters erkennt Dr. Henry Jekyll einmal mehr die Relevanz seiner Forschungen und beschließt, das Gute vom Bösen zu trennen. Beim Bestreben, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen, stößt er schnell an die Grenzen der gesellschaftlichen Akzeptanz. Es bleibt ihm nur, die von ihm entwickelte Formel für sein Medikament an sich selbst zu testen.

Ein Experiment mit dramatischen Folgen: Jekyll formiert sich zu seinem negativen Äquivalent Hyde. Hin- und hergerissen zwischen seinen beiden Charakteren, seiner Verlobten Lisa und der Prostituierten Lucy, bemerkt er zu spät, dass sein Experiment missglückt...

Mi | 25.06. | 19.30 Uhr

Greifswald (15 –20 Jahre)

Spielleitung: Anette Holzhausen

www.jahngymnasium.de

weitere Termine: 28.06., 19.30 Uhr
04.07., 19.30 Uhr
05.07., 19.30 Uhr

Mi | 25.06. | 20.00 Uhr

Teatr Brama

»poczekalnia«

»Das Wartezimmer«

Goleniów (16–18 Jahre)

Spielleitung: Daniel Jacewicz

www.teatrbrama.org

Die Gruppe aus Goleniów beschäftigt sich mit dem Wort „Wartezimmer“ und dessen symbolischer Bedeutung. Dabei achteten die Spieler kritisch auf sich selbst und ihre unmittelbare, sie umgebende Wirklichkeit.

»Warten« wird so zu einer Metapher für das Leben von Jugendlichen, die gerade anfangen, Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen. Man wartet auf „das Erwachsenwerden“. Doch ist man als Wartender dazu verdammt passiv zu sein? Was ist mit der Kreativität und Persönlichkeit? Hier wird von festgelegten Haltungen erzählt und der Kraft junger Menschen gesprochen, sich selbst und diese zu ändern. Lasst uns mit dem Herzen sehen, nicht mit dem Kopf. Aufführung in polnischer Sprache



Jugendtheater IMAGO

»Die Märchen-Therapie« oder: Wer ist hier eigentlich normal?



Im Sanatorium von Professor Jakobine Zorn herrschen sonderbare Zustände. Ihre PatientInnen sind Aschenputtel und das tapfere Schneiderlein, Rotkäppchen und die Prinzessin auf der Erbse.

Logisch: Wenn es einen Ödipus-Komplex gibt, warum sollte es dann nicht auch ein »Schneewittchen-Syndrom« geben?

Das geht auch alles gut, bis die Krankenkasse eine Inspektorin vorbei schickt. Diese tarnt sich nämlich auch als eine Märchenfigur und damit bricht das totale Wirrwar aus: Wer ist hier eigentlich normal?

Das Stück stellt diese Frage auf ausgesprochen vergnügliche Weise, ohne den Ernst der Lage aus den Augen zu verlieren.

Do | 26.06. | 20.00 Uhr

Anklam (10 –18 Jahre)

Spielleitung: Piet Oltmanns

www.vorpommersche-landesbuehne.de

Fr | 27.06. | 12.00 Uhr

Stralsund (16–17 Jahre)

Spielleitung: Manuela Morlok

www.stic-er.de



STiC-er Theater e.V.

»Dreier ohne Simone«



Im Vorzimmer des Schuldirektors treffen die drei Gymnasiasten Sven, Andreas und Kai aufeinander. Sie alle sind verdächtig, ihre Mitschülerin Simone auf der Klassenfahrt misshandelt, wenn nicht gar vergewaltigt zu haben.

Wer ist der Täter? Wer hält dem Psychoterror stand?

Die angespannte Situation voll gegenseitigen Misstrauens, Angst und Schuldgefühl macht das Warten für die drei unerträglich.

Dorfgemeinschaft Hohenwieden e.V.

»Der Siggı und sein Bauernhof«

Seit einiger Zeit lebt auf einem Hof die alte Bäuerin mit ihrem Sohn Sigwart. Gemeinsam mit dem freundlichen und immer hilfsbereiten Nachbarn versorgen sie die Kühe, die Hühner und bewirtschaften den Garten. Da die Bäuerin schon eine weise Alte ist, schickt sie Sigwart in die Welt hinaus: »...du musst etwas sehen von der Welt, bevor du den Hof einmal übernimmst. Ich werd' s nicht mehr lange machen!...«

Ein junger Mann vom Land macht sich also auf die Reise. Geleitet von Freude und Neugier entdeckt er die weite Welt, lässt sich verführen von ihrer ganzen Fülle – feiert und tanzt und vergisst beinahe den Hof und die Mutter zu Haus. Als sie ihm jedoch im Traum erscheint, weiß er, dass es höchste Zeit ist umzudrehen. Ob er noch rechtzeitig zurückkehrt?



Hohenwieden (13 –61 Jahre)

Spielleitung: Felix Kläy

www.sos-kinderdorf.de

Fr | 27.06. | 18.00 Uhr

Fr | 27.06. | 19.30 Uhr

Greifswald (14–16 Jahre)

Spielleitung: Eva-Maria Blumentrath
Christian Holm

www.humboldt-greifswald.de

weiterer Termin: 30.06., 14.00 Uhr

Theaterprojekt A.-v.-Humboldt-Gymnasium

»Looking for Parzival«

Aus dem über 800 Jahre alten Erzählstoff kennen wir den Parzival als reisende Heldengestalt auf der Suche nach sich selbst. Wir dürfen gespannt sein, wie er sich im 21. Jahrhundert seinem Publikum zeigen wird.

Die Klasse 9R des Humboldt-Gymnasiums verarbeitet den Aufbruch des jungen Parzival ins Abenteuer des Lebens und seine Suche nach dem Heiligen Gral mit viel Humor in der Lebenswelt der jugendlichen Darsteller heute.



Theater AG, Freie Waldorfschule

»Die Physiker«

frei nach Friedrich Dürrenmatt

»Entweder wir bleiben im Irrenhaus oder die Welt wird eines.« so die Worte von Möbius, der Hauptfigur aus dem Stück »Die Physiker« von Friedrich Dürrenmatt. Wenn der größte Denker halluzinierend im Irrenhaus sitzt und die Oberärztin im Größenwahn alles ihrem Machtstreben unterordnet, die selbstverdachten Inkarnationen Einsteins und Newtons mit Waffen aufeinander losgehen und zuletzt der König Salomo den Weltuntergang einleitet, dann wird wohl auch dem Zuschauer in der letzten Reihe bewusst: Hier geht es nicht nur um die wissenschaftlichen Ziele, sondern um die Lage, in die uns die Politik bringt, wenn sie sich der Wissenschaft skrupellos bedient.

Die Theater AG bringt das Stück »Die Physiker« von Dürrenmatt freudig zeitlos und mit ernstester Komik auf die Bühne.

Sa | 28.06. | 19.00 Uhr

Greifswald (16-20 Jahre)

Spielleitung: Frauke Kläy

www.waldorf-greifswald.de



23

So | 29.06. | 18.00 Uhr

Theaterprojekt Montessori-Schule

»2064«

Greifswald (13-15 Jahre)

Spielleitung: Mareike Pawelski

www.montessori-schule-greifswald.de



Zukunftsvisionen gibt es viele. 16 Schüler und Schülerinnen im Alter von 13 bis 15 Jahren mit unterschiedlicher Theatererfahrung entwickeln seit September 2013 ihre eigene Utopie: Wie sieht die Welt in 50 Jahren und besonders die

Schule in dieser Zukunft aus? Was verändert sich, wenn der Unterricht durch Videoleinwände geprägt ist? Aus den Antworten auf solche und ähnliche Fragen ist ein Stück entstanden, das eine (Schul-) Realität zeigt, die vielleicht gar nicht mehr so fiktiv ist, wie es anfangs scheint...

Theaterjugendclub Stralsund

»GIB ALLES!«



Neun Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen aufeinander und nehmen gemeinsam an einer Spielshow teil.

Der Preis, der dem Gewinner winkt: Das ewige Leben.

Dafür riskieren die Kandidaten auf alles zu verzichten was ihr Leben unverwechselbar und lebenswert macht. Wie lange könntest du ohne dein Handy auskommen? Wie würdest du dich fühlen, wenn du keine individuelle Kleidung mehr tragen dürftest? Könntest du auf einen deiner Sinne verzichten? Was macht deine Identität aus?

Ein Gedankenexperiment des Theaterjugendclubs Stralsund.

25

Di | 01.07. | 14.00 Uhr

Stralsund (15–18 Jahre)

Spielleitung: Dorothea Buhl
Michelle Blase

www.theater-vorpommern.de

Landesverband
Spiel & THEATER

Der Landesverband Spiel und Theater MV

Der Landesverband fördert Spiel und Theater im soziokulturellen Zusammenhang und entwickelt Konzeptionen für eine flächendeckende, langfristige und hochwertige theaterpädagogische Arbeit in der Region. Wesentliche Schwerpunkte sind die Erschließung, Förderung und Erhaltung von geeigneten Bedingungen für das Angebot in diesem Bereich für Kinder und Jugendliche.

Der Verband organisiert seit 1996 regelmäßig internationale Spielbegegnungen in Mecklenburg-Vorpommern und übernimmt in diesem Jahr erstmals die Durchführung des »V. Regionalen Theatertreffens Vorpommern«.

Mit diesem Treffen wollen wir einer breiten Öffentlichkeit zeigen, welches Potential, welche Vielfalt und Energie in den jungen Menschen aus unserer Region steckt.

Das klingt jetzt alles sehr theoretisch, deshalb die Kurzfassung:

Wir haben Lust auf viel mehr Theater in unserer Region! Wir haben Lust auf frischen Wind, Internationalität, neue Projekte und verrückte Ideen, deshalb versuchen wir, die richtigen Leute zusammenzubringen, Träume zu verwirklichen und das Unmögliche möglich zu machen.

Wer sich einbringen möchte, kann sich gerne direkt an uns wenden, einfach Dorothea Buhl, Manuela Morlok oder Jan Holten ansprechen.

Per Mail oder telefonisch sind wir natürlich auch zu erreichen:

Landesverband Spiel und
Theater M-V
Frankenstr. 57
18439 Stralsund

info@spielundtheater-mv.de
www.spielundtheater-mv.de

Tel. 03831 / 29 07 54
Fax 03831 / 30 68 954



26

Interview mit Julia Kramer

»Raus aus der Schule - rein ins Theater!«

Für zwei Wochen hatte ich, Emma Meyer, die Gelegenheit, in der Theaterpädagogik ein Praktikum zu machen. Ich konnte alles einmal von einer anderen Seite miterleben. Das Künstlerische, das Kreative, aber auch das Risikoreiche und Anstrengende hinter den Kulissen. Ich habe zwei Frauen getroffen und mich ausführlich mit ihnen unterhalten.

Julia Kramer hat auch mehrere Praktika hier im Theater absolviert, war ein langjähriges Mitglied im Theaterjugendclub, hat oft beim Regionalen Theatertreffen mitgewirkt und sogar schon eigene Workshops geleitet. Ich hab mich mit ihr in der Theaterkantine getroffen.

Hallo! Schön dass du dir Zeit genommen hast!

Julia: Gerne, es sind ja gerade Semesterferien, da geht das gut.

Wie bist du zum Theater gekommen, wann wurde dein Interesse dafür geweckt?

Julia: Also eigentlich war das während der Grundschule. Wir haben uns mit der Klasse im Theater zur Weihnachtszeit die Märchen angesehen und ich war fasziniert von dem Spiel auf einer Bühne. **Stichwort Theaterjugendclub. Wie ging das los?**

Julia: Also über ein paar Ecken wurde ich auf die Idee gebracht, dort mal reinzuschauen. Damals war ich nicht gerade selbstbewusst und wollte es dann einfach mal ausprobieren und schauen ob ich da reinpasse.

Und was hat das mit dir gemacht?

Julia: Das Spielen, das Körper- und Stimmtraining und die Werte und Maßstäbe, die hier ganz anders waren als gewohnt, haben mir einen neuen Blick

Interview

Interview: Emma Meyer

gegeben: z. B., dass Aussehen und Kleidung keine Rolle spielen, weil du auf der Bühne von diesen Dingen nicht abhängig bist, sondern sein kannst was du möchtest. So war das auch im Theaterclub selbst - man konnte so sein wie man wollte und wurde so angenommen. Da



Julia Kramer

Interview

baut man einfach ein anderes Selbstbewusstsein auf.

...und da ist dann auch die Faszination für diese Welt entstanden?

Julia: Ja, auf jeden Fall. Wir haben die Stücke ja teilweise selbst geschrieben. Da haben wir richtig was produziert. Das nimmt einen irgendwie gefangen und auch die Möglichkeit, mal so richtig verrückte Sachen zu machen, die man sonst nie macht - das Extrovertierte - auf der Bühne abschalten zu können - das alles übt Faszination aus und macht unglaublichen Spaß!

Hast du nur im Theaterjugendclub gespielt?

Julia: Nein, ich habe während der Schulzeit auch mehrere Praktika im Theater gemacht im Schauspiel, in der Dramaturgie und in der Öffentlichkeitsarbeit und habe auch als Kleindarstellerin

mitgespielt. Dann war ich natürlich bei den Theatertreffen dabei. Irgendwann kamen dann eigene Workshops dazu.

Jetzt studierst du in Rostock Französisch und Kommunikationswissenschaften. Wie ist es dazu gekommen?

Julia: Eigentlich ist Schauspielerin für mich ein Traumberuf und ich wollte das auch erst studieren, aber ich wollte einfach mehr Sicherheit; und ich wollte meine Spielfreude nicht verlieren, indem ich dann Rollen spielen muss, die ich gar nicht spielen möchte. So habe ich mich für etwas anderes entschieden.

Also übst du das noch aus?

Julia: Na, unbedingt! Das mache ich mit größter Leidenschaft und ein Traum wird Schauspielerin auch weiterhin bleiben. Ich finde, jeder sollte das Theater spielen einmal ausprobieren. Klar, hat da nicht jeder Spaß dran und dann sollte

man sich nicht zwingen. Ausprobieren schadet aber nicht - es stärkt und zeigt neue Möglichkeiten!

Dann bedanke ich mich sehr, dass du uns so offen von deinen Erfahrungen erzählt hast!

Also falls Du, lieber Leser oder liebe Leserin, auch Interesse bekommen hast, mach doch einfach mal ein Praktikum oder schau im Theaterjugendclub vorbei oder beim diesjährigen Theatertreffen!



Emma Meyer

Interview

Interview mit Christiane Vogel

»Typischer Frauenberuf im Theater?«

Frau Vogel, Sie gehören zur Schneiderei im Theater Vorpommern?

Christiane: Nicht ganz - ich bin Gewandmeisterin für die Herren, aber manchmal arbeite ich auch in der Schneiderei mit.

Wie lange arbeiten Sie schon hier an diesem Theater?

Christiane: Seit 8 Jahren - ich bin seit 2006 hier.

Wie kann man sich Ihren Berufsweg vorstellen?

Christiane: Ich habe eine Schneiderlehre gemacht und meinen Titel als Handwerksmeister erlangt, also wirklich die Praxis und die Theorie studiert. Dann war ich eine Zeit selbstständig als Schneidermeisterin tätig. 1994 bin ich an ein Kinder- und Jugendtheater gegangen. Dort war ich komplett für alle Kostüme und Schneiderarbeiten zustän-

dig. Und dann bin ich nach Greifswald gekommen...

Was fällt alles in den Aufgabenbereich einer Gewandmeisterin?

Christiane: Wir sind für die Zuschnitte der Kostüme zuständig und treffen die Absprachen mit den Kostümbildnern. Passende Stoffe werden ausgesucht und Farbauswahlen werden getroffen.

Anschließend gibt es mehrere Proben mit den Akteuren, damit bis zur Premiere alles perfekt passt.

Wie lange brauchen Sie für ein Kostüm?

Christiane: Das ist ganz unterschiedlich. Man kann aber sagen, dass die historischen Kostüme in aller Regel mehr Zeit in Anspruch nehmen, als andere. Man muss also die Arbeitszeit sehr genau planen, weil der Termin für die Premiere feststeht und dann alles fertig sein muss.

Welche Fertigkeiten sollte man für die-

Interview: Emma Meyer

sen Beruf besitzen?

Christiane: Also man eignet sich sein Handwerk natürlich mit der Zeit immer besser an, aber man sollte auf jeden Fall eine Schneiderlehre gemacht haben und



man sollte ein Händchen für Hand- und Näharbeit haben, einen Blick für Farbästhetik und auch für Formen und man sollte sich in den Modeepochen auskennen. Auch geschichtliches Wissen ist also wichtig. Die Liebe zur Kunst sollte nicht fehlen. Man braucht Ausdauer, Ehrgeiz und Geduld, denn es ist schon ein steiniger Weg.

Sind Sie zufrieden in diesem Beruf?

Christiane: Ja sehr sogar, ich liebe meinen Beruf und habe eigentlich auch nie etwas anderes gemacht!

Würden Sie sagen, dass dieser Beruf auch etwas für einen Mann wäre?

Christiane: Ja natürlich, wenn man sich dafür interessiert und ein Gespür dafür hat, na klar. Man vermisst schon ein paar Männer in diesem Beruf, aber es ist, wie gesagt, auch ein harter Weg bis zum Ziel.

Emma Meyer

Redaktionsteam Montessori-Schule, Greifswald

Redakteure
gesucht!

Wir beobachten das Treiben des Theatertreffens, interviewen, kritisieren Stücke, jubeln, schreiben Berichte, fotografieren und und und...

»Wir«, das sind bis jetzt: Nikolas, Josefine, Lucinda und Lucas aus der 7M. Wenn ihr Lust habt, beim »V. Regionalen Theatertreffen« auch Teil des Redaktionsteams zu sein, zögert nicht und schreibt einfach eine E-mail an die Lehrerin Annett Breidt (a.breidt@googlemail.com) und verabredet euch zur nächsten Teamsitzung - ihr seid herzlich willkommen!

Welche Fortschritte das Redaktionsteam macht, kann von allen Interessierten hier verfolgt werden:

www.monte3blog.wordpress.com



Kontakt:

Manuela Morlok: post@stic-er.de

Dorothea Buhl: paedagogik-hst@theater-vorpommern.de

Lena Hirschler: l.hirschler@theater-vorpommern.de

Jan Holten: paedagogik@theater-vorpommern.de

Danksagung

Seit nunmehr fünf Jahren wird das „Regionale Theatertreffen Vorpommern“ organisiert und durchgeführt. In diesem Jahr ist es so üppig und vielseitig, wie noch nie zuvor. Was sich hier in Vorpommern in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Theaterpädagogik entwickelt hat, ist einfach großartig und dem unermüdlichen Engagement vieler Menschen geschuldet. Dafür sprechen wir diesen Menschen unseren herzlichsten Dank aus!

Das sind also alle Schullehrerinnen und –lehrer und alle Schüler, die Theater machen und überhaupt ermöglichen! Unser Dank gilt dem Theater Vorpommern mit seinen nunmehr 6 Theaterspielclubs und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Theatertreffen jedes Jahr vorbereiten und natürlich all jenen, die in der Theaterpädagogik und hinter den Kulissen ganz großartige Arbeit machen!

Unser Dank gilt dem StudentenTheater e.V. aus Greifswald und dem Theaterpädagogischen Zentrum, STiC-er e.V., aus Stralsund, die in den letzten Jahren in enger Kooperation mit dem Theater Vorpommern dieses Treffen immer wieder aufs Neue, und immer sehr eindrucksvoll von der Idee in die Tat umsetzen.

Uns allen einen wunderbaren Juni mit vielen erquicklichen, anregenden, verstörenden und unterhaltsamen Theatervorstellungen der Amateurtheaterszene Vorpommerns.

Euer Landesverband Spiel und Theater

Mit freundlicher Unterstützung durch den
Landkreis Vorpommern-Greifswald



Redaktion:

Manuela Morlok
Dorothea Buhl
Jan Holten
Lena Hirschler